PRESSEMITTEILUNG

27. Mai 2020





10 Jahre Kinderopernhaus Lichtenberg – Jubiläumsproduktion FATTO MATTO AMADÉ wird im November 2020 nachgeholt

2010 wurde das Kinderopernhaus Lichtenberg als Kooperation der Staatsoper Unter den Linden, des Bezirks Lichtenberg und des Caritasverbandes für das Erzbistum Berlin e.V. von Regina Lux-Hahn gegründet. Seit nunmehr zehn Jahren bietet es Grundschulkindern von 8 bis 13 Jahren unabhängig von Herkunft und Bildungshintergrund die Möglichkeit, Musiktheaterwerke zu gestalten und vor Publikum aufzuführen. Bis heute waren über 500 Lichtenberger Kinder an den Produktionen des Kinderopernhauses beteiligt und das Projekt entwickelte auch über den Bezirk hinaus eine große Strahlkraft als höchst erfolgreiches und mehrfach ausgezeichnetes kulturelles Bildungsprojekt.

2018 übernahm der Berliner Projektfonds Kulturelle Bildung die Förderung der Kinderopernhauses als strukturbildendes Projekt. Daraufhin verankerte die Staatsoper Unter den Linden auf Initiative von Intendant Matthias Schulz das Projekt fest am Haus und erweiterte es zum »Kinderopernhaus Berlin« mit Partnern in sechs Bezirken (Reinickendorf, Mitte, Friedrichshain-Kreuzberg, Treptow-Köpenick, Lichtenberg, Marzahn-Hellersdorf) und 17 Kooperationspartnern, darunter Grundschulen, bezirkliche Musikschulen und der Berliner Caritasverband. Mittlerweile gibt es insgesamt vier Kinderopernhäuser in Berlin – neben Lichtenberg auch in Marzahn, Reinickendorf und an der Staatsoper Unter den Linden – sowie elf Kinderoper-AGs an kooperierenden Grundschulen, die von den beteiligten Bezirken finanziell mitgefördert werden.

»Ohne die großzügige Unterstützung des Bezirkes Lichtenberg und ohne das Engagement des Caritasverbandes für das Erzbistum Berlin e.V. hätte die Idee der Kinderoper nie diese Entwicklung nehmen können. Durch die Anbindung des Kinderopernprojektes an die Staatsoper Unter den Linden konnte mein Wunsch, Kinder in ihrem Kiez mit der Welt der Oper vertraut zu machen, auf einzigartige Weise in dieser Qualität umgesetzt werden. Dafür bin ich allen Unterstützern sehr dankbar«, so Regina Lux-Hahn, Leiterin des Kinderopernhauses.

Intendant Matthias Schulz: »Seit 10 Jahren lernen Lichtenberger Grundschulkinder auf ganz spielerische Weise die Welt der Oper kennen und erfahren im gemeinsamen Singen und Spielen die große Freude am Musiktheater. Zusammen mit unseren Opernsolisten auf der Bühne zu stehen, fördert ihr Selbstbewusstsein, ihre Kreativität und sozialen Kompetenzen. Mit der Etablierung des Kinderopernhauses Berlin in weiteren fünf Bezirken konnte die nachhaltige Vernetzung der Staatsoper Unter den Linden mit lokalen Kultur- und Bildungsinstitutionen noch gesteigert werden. Mein Dank gilt allen Partnern und Förderern, die es ermöglichen, dass Hunderte von Kindern in ihrem Kiez Oper machen können.«

»Wir blicken mit Stolz auf zehn Jahre erfolgreiche Arbeit des Kinderopernhauses Lichtenberg. Die Kinderoper ist nicht nur eine lokale Institution, in der Schulen, soziale und kulturelle Einrichtungen zusammenarbeiten, sondern mittlerweile ein beispielgebendes Modell für die kulturelle Bildung auch in anderen Bezirken«, sagt Bezirksbürgermeister Michael Grunst.



Die ursprünglich für Mitte Mai 2020 vorgesehenen Aufführungen der Jubiläumsproduktion FATTO MATTO AMADÉ, die in Zusammenarbeit mit dem Jungen Staatstheater – Theater an der Parkaue sowie dem Jungen KammerEnsemble der Schostakowitsch-Musikschule Berlin-Lichtenberg entsteht, müssen aufgrund der Corona-Pandemie verschoben werden. Der Festakt zum Jubiläum und die Premiere finden am 6. November im Theater an der Parkaue statt, weitere Vorstellungen folgen am 7., 8. und 9. November (Vorstellung für Schulklassen).

Die Staatsoper Unter den Linden dankt dem Verein der Freunde und Förderer der Staatsoper Unter den Linden und ihren Hauptpartnern BMW und insbesondere der Hilti Foundation als Förderin der Jungen Staatsoper herzlich für ihre Unterstützung.